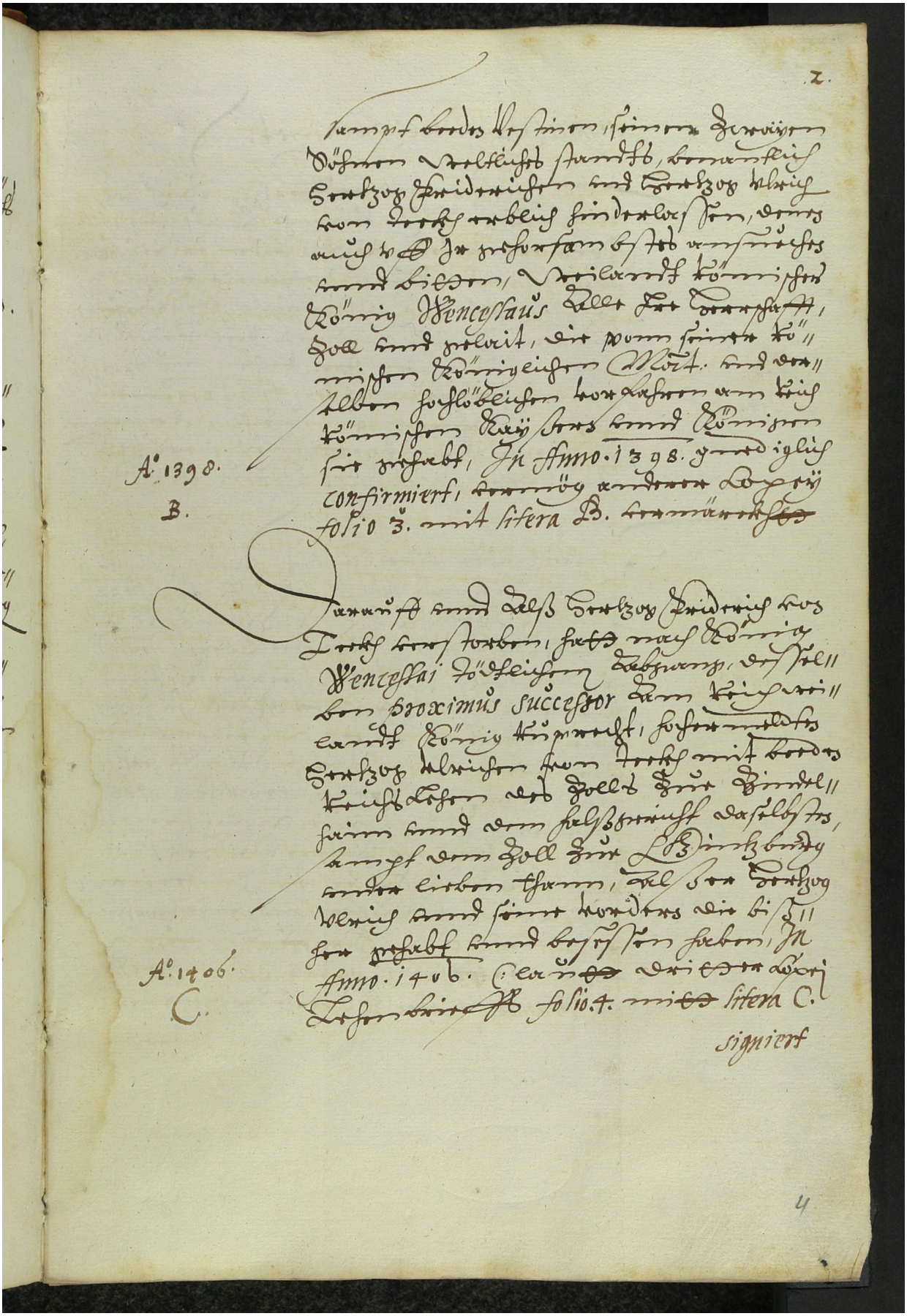
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



.2.

sampt beyder Brüder, seiner Herrn
Vettern Verleyhung standt, darauf
Hertzog Friedrichen und Hertzog Ulrich
von Teck nebeyn hindersessen, deren
auch wol In gehorsam bestätt verzichts
und bieder, Darnach Römischer
Königk Wenceslaus Selig der Pfalzgrafft,
Hoff und gelegit, die vom seinen Vor-
mischen Königeichen Mort. und von
selben hochlöblichen vorfahren am Reich
Römischen Kaiß stuel und Königen
sie gehabt, In Anno. 1398. gnad iglich
confirmiert, darüber andere Lehen brief
folio 3. mit litera B.

A° 1398.
B.

Darnach und Als Hertzog Friedrich von
Teck dan storben, hatt nach Königk
Wenceslai Tödleichen Abgang, der Fol-
gen Proximus successor dem Kaiser-
lichen Königk Ruprecht, Hochmaldes
Hertzog Ulrichen von Teck mit beyder
Kriegsleuten der Stadt Stuttgart
heim und dem helffenbeinhof daselbsten,
sampt dem Zoll zu Lb. Dinckelsbüchl
und eirben thun, als Ihro Hertzog
Ulrich und seinen Vorältern die bis-
her gehabt und besessen haben, In
Anno. 1406. Gleichmäßig dritten Lehen
brief folio 4. mit litera C.
signiert

A° 1406.
C.

4